

## Orale Goldsalztherapie

Eine praxisorientierte Information für den behandelnden Arzt,  
ersetzt nicht die Fachinformation

Für diesen Patienten wird folgendes Medikament empfohlen:

### Auranofin (Goldgehalt 29%):

**Dosierung:** Die Behandlung erfolgt als kontinuierliche Langzeittherapie Auranofin 2-mal 1 Tbl./Tag. Bei Frauen sollte während der Goldbehandlung eine Kontrazeption erfolgen.

**Wirkungseintritt:** Nach frühestens 3 Monaten. Wenn nach 6 Monaten keine Besserung eingetreten ist, sollte die Behandlung nicht fortgesetzt werden.

**Überwachungsprogramm während der Therapie:** In den ersten 3 Monaten alle 14 Tage, danach alle 4 Wochen.

- **Befragung und klinische Untersuchung:** Exanthem, Stomatitis, Diarrhö, Luftnot, Husten, Blutungen.
- **Laborbestimmungen:** Blutbild einschl. Thrombozyten und Differenzialblutbild, Gamma-GT, alk. Phosphatase, GPT, Kreatinin, Urinstatus.

*Lt. EBM ist die Bestimmung der Sicherheitslaborparameter zur Überwachung einer immunsuppressiven oder immunmodulierenden Behandlung mit Oraler Goldsalztherapie von der Begrenzung des Punktzahlvolumens der allgemeinen Laboruntersuchungen (Laborbudget) ausgenommen, wenn auf dem **Abrechnungsschein des Patienten die Ziffer 32023** angegeben wird.*

### Indikation zur Unterbrechung einer Therapie mit Auranofin:

Dermatologie	Exanthem, Stomatitis
Gastroenterologie	Transaminasenanstieg um das 3fache, schwere Diarrhö, Enterokolitis
Hämatologie	Leukopenie < 3000/ $\mu$ l Granulopenie < 2000/ $\mu$ l persistierende Eosinophilie > 12% Thrombopenie < 100 000/ $\mu$ l Anämie (Abgrenzung zu Entzündungs- und Blutungsanämie!)
Nephrologie	Kreatininanstieg, Zylindurie, Hämaturie, anhaltende Proteinurie > 0,3 g/l
Sonstiges	schwerer Infekt, Schwangerschaft bzw. Kinderwunsch

**Unerwünschte Wirkungen** (die Aufstellung enthält die wichtigsten Nebenwirkungen, kann aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben)

	<b>häufig</b>	<b>selten</b>
Dermatologie	Dermatitis Stomatitis Pruritus	Alopezie
Gastroenterologie	Diarrhö Nausea	Enterokolitis Cholestase path. Leberwerte

Hämatologie	Thrombopenie
	Granulopenie
	Eosinophilie
	Anämie
Nephrologie	Proteinurie
Ophthalmologie	Konjunktivitis
Pulmologie	Bronchiolitis
	Lungenfibrose

**Kontraindikationen:** Knochenmarkdepression jeglicher Genese, Schwangerschaft und Laktation, Polyarthritiden bei Kollagenosen (z. B. Sklerodermie, systemischer Lupus erythematoses, Vaskulitiden), schwere Leber- und Niereninsuffizienz, schwere Allgemeinerkrankungen, Colitis ulcerosa, Schwermetallallergie, bekannte Goldallergie.

**Bei weiteren Fragen rufen Sie uns bitte an!**

**Hinweise** (z. B. zu Besonderheiten in Ihrem KV-Bereich):